

Ausstellung „Fairer Handel in der Fairtrade Town Dresden“

Datum 18.9.2026
Subjekt Stadt Dresden
Region Nemecko
Kategorie Ekonomika

Wie kann fairer Handel im Alltag und in einer Kommune umgesetzt werden? Antworten darauf gibt die Ausstellung „Fairer Handel in der Fairtrade Town Dresden“, die das Bündnis „Dresden fair.wandeln“ am Montag, 21. September 2026, um 16 Uhr im Stadtforum Dresden, Waisenhausstraße 14, eröffnet. Die Ausstellung ist bis Donnerstag, 8. Oktober, montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr in der Agora im ersten Obergeschoss zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung zeigt, wo und wie fairer Einkauf eine Rolle spielen kann – in Kantinen, Büros und öffentlichen Einrichtungen ebenso wie beim privaten Einkauf. Besucherinnen und Besucher erfahren, wie Kommunen faire Produkte beschaffen und welche Möglichkeiten sie haben, nachhaltige und faire Strukturen vor Ort zu fördern.

Auch das Netzwerk „Dresden fair.wandeln“ stellt sich vor. Es zeigt lokale Projekte und Akteurinnen und Akteure, die sich in Dresden für fairen Handel einsetzen, und informiert darüber, wie sich Interessierte beteiligen können.

Zur Ausstellungseröffnung wird es einen Einblick in die Arbeit des Netzwerkes „Dresden fair.wandeln“ geben sowie eine Führung durch die Ausstellung. Außerdem kann der Dresdner Stadtkaffee probiert werden. Dabei ist Gelegenheit zum Austausch mit den Aktiven aus dem Netzwerk über aktuelle Themen, Herausforderungen, Wünsche und Ideen für eine Fairtrade-Town Dresden. Neben der Eröffnung bietet das Netzwerk Dresden fair.wandeln jeweils am Dienstag von 16 bis 18 Uhr einen Dialog zur Ausstellung an.

Die Ausstellung findet im Rahmen der Fairen Wochen zusammen mit anderen Aktivitäten zu fairem Handel in Dresden statt. So kann man sich bis Freitag, 25. September, an der Aktion „Dresden frühstückt fair“ beteiligen. Alle weiteren Informationen sind auf der Seite des Netzwerks zu finden: www.dresden-fairwandeln.de.

Hintergrund

Das Bündnis „Dresden fair.wandeln“ engagiert sich seit 2016 für fairen Handel und nachhaltigen Konsum auf lokaler Ebene. Die Initiative wird getragen von Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, des Einzelhandels, der Gastronomie, der Zivilgesellschaft, der Kirche und der Politik.

•

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/09/pm_077.php?pk_campaign

[=RSS&pk_kwd=news](#)